Mehrdad Mostofizadeh

Oberbürgermeister für Essen

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

Liebe Essenerinnen und Essener,

unsere Heimatstadt hat viele wunderschöne Ecken sowie kluge und engagierte Menschen unterschiedlicher Herkunft. Mit ihnen will ich die Herausforderungen der Zukunft angehen: für eine neue Mobilität, für echten Klimaschutz, für eine Quartierspolitik, die Versorgung vor Ort und den sozialen Zusammenhalt fördert, sowie für eine nachhaltige Wirtschaft. Denn eine starke lokale und regionale Wirtschaft schont die Umwelt und erhält Arbeitsplätze.

Ich möchte Essen zur neuen Fahrrad-Hauptstadt ausbauen. Viele Wege lassen sich so umweltschonend und gesundheitsfördernd zurücklegen. Mein Ziel ist eine flächendeckende, sichere, ganzjährig nutzbare Rad-Infrastruktur. Im Gespräch mit den Menschen möchte ich den Straßen- und Parkraum neu verteilen.

Die gewachsene aber auch die gebaute Umwelt sind für unsere Gesundheit entscheidend. Deshalb soll die Stadt beim Klima- und Umweltschutz mit gutem Beispiel vorangehen.

Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen können gut zusammenleben, wenn ihre Nachbarschaften möglichst barrierefrei sind. Dazu gehört ein leistungsfähiger öffentlicher Nahverkehr, ausreichende Betreuungs- und Bildungsangebote und eine gute Nahversorgung.

Essen hat einen neuen Aufbruch verdient –
ich möchte ihn mit Ihnen gestalten!

Ihr

MEHRDAD MACHT MOBIL für besseren Verkehr

Mein Ziel ist es, den Modal-Split in Essen zu verändern: Das bedeutet 75% für Fußgänger-, Rad, und ÖPNV. Dazu gehört eine flächendeckende, sichere, ganzjährig nutzbare Rad-Infrastruktur. Außerdem möchte ich den ÖPNV barrierefrei und durch eine höhere Taktung ausbauen und verbessern.

- Investitionen in den Radverkehr verzehnfachen
- Mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Radweg entlang der B224 von Heidhausen nach Altenessen
- Radschnellweg an der Ruhrtalbrücke nach Ratingen
- 15 Minuten Takt des ÖPNV auch in den Randzeiten
- Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof
- Autoarme Innenstadt bis 2030
- Ziele des Radentscheids sofort und unverändert umsetzen

Die Klimakrise zwingt uns zum Handeln- die Stadt sollte hier investieren und mit gutem Beispiel voran gehen. Dazu möchte ich:

- Fassaden- und Dachbegrünung von städtischen Gebäuden
- Entsiegelung von geeigneten Flächen
- Förderung von Solarthermie und Photovoltaik
- Mehr Blühsteifen auf städtischen Flächen
- Mehr Tempo 30 Zonen
- Aufstockung von Gebäuden statt Flächenfraß
- Freiflächen erhalten und mehr Grünflächen und Spielplätze schaffen
- Hitzeplan für Essen erarbeiten

MEHRDAD MACHT MOBIL für ein Leben ohne Barrieren

Ich möchte, dass alle Menschen gut und gerne in unserer Heimatstadt Essen leben können. Dazu braucht es eine gute Mischung und Zusammenhalt in allen Nachbarschaften.
Damit das gelingt, möchte ich:

- Mehrgenerationenwohnen unterstützen
- Barrierecheck für städtische Gebäude und Sportanlagen
- Nachbarschaften mit Quartiersmanagerinnen unterstützen
- Stadtteilzentren fördern statt Neubau auf der grünen Wiese
- Pflege- und Versorgungsangebote in Stadtteilzentren fördern

MEHRDAD MACHT MOBIL für gesundes Essen

Ich möchte für mehr regionale und ökologisch erzeugte Lebensmittel in Essen sorgen- das stärkt die lokale Wirtschaft und ist gleichzeitig gut für die Umwelt. Deshalb möchte ich:

- Das Angebot regionaler und ökologischer Produkte in städtischen Kantinen, Schulen und Kitas deutlich erhöhen
- Projekte der Solidarischen Landwirtschaft in Essen fördern
- Im Stadtgebiet auch Obst- und Gemüseanbau auf kleinen Flächen ermöglichen
- Urban gardening Initiativen und Kleingärten unterstützen
- Neue Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen mit ökologischem Anbau verknüpfen

MEHRDAD MACHT MOBIL für lokale Wirtschaft

Auch die Corona-Krise hat gezeigt, dass unser Wirtschaftssystem verletzlich ist. Deshalb möchte ich die Widerstandsfähigkeit unserer Stadt und Region stärken. Eine starke lokale Wirtschaft sichert Arbeitsplätze und ermöglicht kurze Wege- dass tut auch der Umwelt gut. Deshalb möchte ich:

- Eng mit dem lokalen Handwerk zusammenarbeiten, von der Fahrradwerkstatt bis zur Brauerei
- Mehr Außengastronomie ermöglichen
- Der Verödung der Innenstadt durch Leerstand mit kreativen Zwischennutzungskonzepten sowie Wohnen und Arbeiten unter einem Dach entgegenwirken
- (Bürger-)Genossenschaften unterstützen
- In Zusammenarbeit von Stadt und Unternehmen gezielt Fördergelder des Bundes, des Landes oder der EU einwerben
- Kultur- und Radtourismus ausbauen
- Beteiligung an lokal agierenden Unternehmen statt risikoreichem Aktiengeschäft

MEHRDAD MACHT MOBIL für bessere Bildung

Damit jeder und jede faire Chancen im Leben erhält, brauchen wir gute Schulen und Kitas in ganz Essen. Das wäre auch ein echter Standortvorteil für junge Familien. Deshalb möchte ich:

- Kostenloses Mittagessen in Schulen und Kitas
- Mehr Waldkindergärten und Waldgruppen an bestehenden Kitas
- Die Gründung von Elterninitiativen mit einer Clearingstelle in der Stadtverwaltung unterstützen
- Der Sanierung von Schulgebäuden Vorrang geben
- Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten
- Schulgebäude zu Stadtteilzentren ausbauen

MEHRDAD MACHT MOBIL für Kultur der Vielfalt

Essen hat herausragende kulturelle Einrichtungen und Orte. Von der Folkwang Universität bis zum Graffiti Jam, von der Philharmonie bis zum Hotel Shanghai, von der Lichtburg bis zum Katakomben-Theater – sie alle prägen das Stadtbild und die Lebensqualität in besonderer Weise.

Ich möchte diesen wichtigen Teil unserer Stadt, der gerade auch durch die Corona-Krise stark belastet wird, unterstützen durch:

- Verlässliche Förderung der freien Kulturszene
- Freigabe von öffentlichen Flächen und Räumen für Kunst und Kultur
- Erhalt des Grugabads
- Bessere personelle Ausstattung der unteren Denkmalbehörde
- Kino- und Klubkultur erhalten

Ich bin überzeugt, die Essenerinnen und Essener können und wollen viel häufiger mitentscheiden. Ich möchte, dass dazu die Gelegenheiten geschaffen werden:

- Etablierung von Bürgerräten mit Beteiligung von Jugendlichen
- Bürgersprechstunde
- Nachbarschafts-, Stadtteil- und Straßenfeste unterstützen
- Beteiligung der Anwohner*innen bei Straßengestaltung
- mehr Amtsgänge können elektronisch erledigt werden
- Bezirksvertretungen für Bürgerideen öffnen und finanziell besser ausstatten

Über mich

51 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, niedersächsischer Migrationshintergrund, seit 1975 in Essen, viele Jahre in der Altenpflege tätig, Referent der GRÜNEN Landtagsfraktion. 21 Jahre Kommunalpolitik und seit 2010 für Essen im Landtag, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, zuständig für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Kommunalpolitik.

Radfahrer, Fußball in allen Facetten, Familienmensch, gerne draußen, Kino, (gutes) Essen.

mehrdad.mostofizadeh
mehrdad.mostofizadeh
mostofiz
www.mehrdad-mostofizadeh.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Essen
Kopstadtplatz 13
45127 Essen
www.gruene-essen.de
kreisverband@gruene-essen.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Essen • Mehrdad Mostofizadeh • Kopstadtplatz 13 • 45127 Essen
Fotos: Anna Muysers & Carsten Deckert • Illustration: JAMIRI